

Amt 46/Kommunalamt, Belange des öffentlichen Personennahverkehrs

Mit der Verwirklichung von S 21 und der Neubaustrecke von Wendlingen nach Ulm entsteht am Standort Flughafen/Messe mit dem geplanten Filderbahnhof eine bedeutende Verkehrsdrehschreibe im süddeutschen Raum. Hier werden neben dem Flugverkehr, der vorhandenen BAB 8 bzw. B 27 und dem heute schon vorhandenen öffentlichen Personennahverkehr auch noch der Fern- und Regionalverkehr miteinander verknüpft. Die im Planfeststellungsabschnitt 1.3 beschriebenen Planungen sehen vor, dass auf der heutigen S-Bahnstrecke zwischen der Rohrer Kurve und dem Flughafen künftig S-Bahn und Fernverkehr im Mischverkehr gefahren werden soll. In der heutigen S-Bahnhaltestelle Flughafen nutzt die S-Bahn zwei Gleise und zwei Bahnsteige. Dies soll künftig auf ein Gleis und einen Bahnsteig reduziert werden. Im Zeitpunkt der Fertigstellung des PFA 1.3 wird die S-Bahn durch den eingleisigen Tunnel unter dem Flughafen über Bernhausen hinaus bis Neuhausen a.d.F. weitergeführt sein. Sowohl durch den Mischverkehr als auch die Reduzierung der Gleisnutzung im künftigen Flughafen-Bahnhof „Terminal“ und die Weiterführung der S-Bahn bis Neuhausen ergibt sich eine erhebliche Veränderung im Betriebskonzept. Ein Gesamt-Betriebskonzept unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen und Planungen ist dem Landkreis nicht bekannt.

Der Landkreis fordert deshalb im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens den Nachweis, dass mit der Verwirklichung der vorgesehenen Planungen im Planfeststellungsabschnitt zumindest die heutige Betriebsqualität des Nahverkehrs erhalten bleibt. Dies gilt sowohl für den Betrieb der S-Bahnlinien zum Flughafen bzw. nach Filderstadt mit der geplanten Verlängerung nach Neuhausen, als auch für die Verknüpfung mit dem Bus- und Stadtbahnverkehr. Hierzu wird die Vorlage eines stabilen sowie leistungs- und zukunftsfähigen Betriebskonzept verlangt.

Durch das Vorhaben sind die Linienwege der S-Bahn (S 2 und S 3), der künftigen Stadtbahn U 6 sowie der Buslinien 79, 122, 806, 828 und X 3 betroffen, die Haltestellen im Bereich Flughafen / Messe haben. Im Bereich der Rohrer Kurve sind die Buslinien 82 und 86 tangiert. Während der Bauzeit ist darauf zu achten, dass betriebliche Behinderungen des Bahn- und Buslinienverkehrs möglichst vermieden werden. Gegebenenfalls ist mit den Betroffenen Kontakt aufzunehmen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.